

## Neuer Startplatz Probsthaus - Erprobung

### Probsthaus Zeigersattel Startfläche + Toplandefläche

Aufgrund des Umbaus der Nebelhornbahn wurde der *Startplatz Probsthaus* im Jahr 2021 und 2022 komplett neu aufgebaut. Das Gelände wurde mit Datum des 28.10.2022 besichtigt und abgenommen.

Das Aufzieh- und Startgelände ist relativ steil. Nach dem Abhebebereich wird das Gelände unterhalb flacher. Der Startplatz befindet sich zwischen der Seilbahn (in Flugrichtung rechts) und einem Lift (in Flugrichtung links). Der Betrieb wurde 2022 erprobt.



Blickrichtung West (Startplatz Probsthaus)

Folgende Auflagen sind für sicheren Flugbetrieb am **Startplatz Probsthaus** notwendig:

1. Alle Piloten am Startplatz Probsthaus benötigen eine Einweisung.
2. Für sichere Starts ist Wind aus westlicher Richtung erforderlich. Keine Starts bei turbulenten Bedingungen.
3. Ausbildungsflüge dürfen durchgeführt werden, wenn die Flugschüler mind. 30 Höhenflüge in anderen Fluggeländen absolviert haben. Starts müssen auch im steileren Gelände beherrscht werden (sichere Starttechnik). Die Flugbedingungen für Flugschüler müssen laminar sein. Ein Fluglehrer am Startplatz muss die Flugschüler über Funk betreuen.



Blickrichtung Süd am Startplatz Probsthaus

### **Startplatz Probsthaus / Zeigersattel**

Während der Umbauphase wurde in Abstimmung mit dem Grundeigentümer (Nebelhornbahn AG) am Zeigersattel geflogen und top gelandet. Das alpine Wiesengelände ist einfach und sicher zu befliegen und ist zudem geeignet für die Ausbildung. Der Oberstdorfer Drachen- und Gleitschirmverein e.V. beantragt daher die Erweiterung der Erlaubnis um die Startfläche am Probsthaus (Zeigersattel) inkl. Toplandungen. Die Startwiesen befinden sich ca. 10 Gehminuten vom Startplatz Probsthaus entfernt.

Dieses Gelände ist geeignet für:

Gleitschirm / Hängegleiter

Ausbildungsflüge, Tandem, A-Lizenz, B-Lizenz

Toplandungen mit Gleitschirmen

Gmund, 7.6.2023

Björn Klaassen

DHV Referat Flugbetrieb